

Einfache Sprache

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen (WPR) ist ein Orchester, das im Jahr 1945 nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet wurde, als die Stadt in Trümmern lag. Die Gründer wollten den Menschen durch Musik Zusammenhalt und Hoffnung schenken, und diese Ideale prägen die WPR bis heute.

Die WPR ist bekannt für ihre Offenheit und Neugier. Sie richtet sich bewusst mit verschiedenen Konzertprogrammen an unterschiedliche Menschen. Um viele Menschen zu erreichen, entwickelt die WPR ständig neue Formate in ihrer "Erlebniswelt Orchester" und arbeitet mit anderen Kulturpartnern in der Region zusammen. Im Jahr 2022 wurde sie für ihre innovativen Ideen in das Programm "Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland" aufgenommen und vom Bund gefördert.

Die WPR ist international aktiv und gibt über hundert Konzerte im Jahr. Die Mitglieder des Orchesters kommen aus mehr als fünfzehn Ländern. Bei ihren Auftritten im In- und Ausland sieht sich die WPR als Botschafterin ihrer Stadt und ihres Landes.

Die WPR arbeitet mit bekannten Künstlern genauso wie mit aufstrebenden Musikerinnen und Musikern zusammen. Das Repertoire umfasst nicht nur klassisch-romantische Musik, sondern auch andere Stile wie Jazz, Weltmusik, Musical, Latin, HipHop, Chanson oder Pop.

Die WPR engagiert sich stark für das junge Publikum und erreicht in Reutlingen in über 25 Kinder- und Familienkonzerten pro Jahr mehr als 8000 junge Menschen. Die Deutsche Orchester-Stiftung zeichnete sie 2019 mit dem Preis "Innovatives Orchester" für ihr interaktives Livestreaming-Format "Das Orchester-Quiz" aus. Im Jahr 2023 erhielt sie den Deutschen Preis für Onlinekommunikation in der Kategorie Digital Event für dasselbe Projekt.

Die WPR wurde 2009 mit dem BKM Bundespreis für Kulturelle Bildung für ein Projekt mit geistig behinderten Künstlern ausgezeichnet. 2015 führte sie als erstes Orchester in Baden-Württemberg eine Konzertreihe für Menschen mit Demenz ein, gefolgt von einem interkulturellen Musiktheaterprojekt mit Geflüchteten im Jahr darauf. Aufgrund großer Resonanz fand dieses Projekt 2018 eine Fortsetzung.

Die künstlerische Arbeit der WPR ist durch zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen dokumentiert, darunter auch Weltpremieren. Die Chefdirigentin seit der Spielzeit 2022/2023 ist die Französin Ariane Matiakh.